

Das Leyburn-Muster hatte ich erstmals im Herbst 2010 live gesehen. Mir gefällt daran, dass damit die verschiedenen Farben in den neomodisch bunten Garnen zur Wirkung kommen. Gezeigt hat es mir eine Klöpplerin aus England, DANKE, Steph. Zum Nachlesen gibt es das Muster bei Ravelry (sagte Steph)... und anderswo im Internet auch, alles in Englisch. Als freie Muster.

(<http://www.pepperknit.com/patterns/LeyburnSocksPattern.pdf>)

Damit ich es nicht vergesse, habe ich es für mich aufgemalt und mitgeschrieben: in meiner Größe.

Meine eigene Idee ist die Verwendung einer 2.GarnFarbe: mit den Kontrasten zwischen "Stickfaden" und Hintergrund kann man gut spielen. Außerdem wollte ich eine Vorschrift machen, wo ein 50g-Knäul für ein Paar Socken ausreicht.

(Und die Handy-Socken sind von mir ...)

Wolle: normales 4fädiges Strumpfgarn, Lauflänge 210 Meter auf 50g
passend für Größe 38/39 brauche ich 50 g, und (manchmal) ein bisschen mehr
(also 1 Knäul buntes Garn + etwas Rest in einer passenden Farbe)

Ich fange oben an, einige Reihen Rand-Muster. Dann einen kurzen Schaft mit Muster. Dann Bumerang-Ferse, Mittelteil und zuletzt die Spitze.

Bei einer aktuellen Arbeit hatte ich mitgeschrieben: (leider ohne Foto)

1 Knäul rot-bunt + 1 Knäul hell-einfarbig

- Anschlag 60 Maschen, in bunt: verteilt auf 4 Nadeln, also je 15 Maschen
- 12 Runden Rand: 2 rechts, 2 links, in bunt
- 1 Runde rechts, in bunt
- dann 6 mal den Leyburn-Mustersatz

Ich wollte beide Wollsorten verwenden, deshalb hab ich hier nach jeder ersten

Reihe die Farbe gewechselt.

- 1 Runde rechts, in bunt
- Bumerangferse, wie in der Regia-Vorschrift, in bunt
- dann 50 Reihen Mittelteil

Ich wollte beide Wollsorten verwenden, deshalb hab ich hier jeweils die 6. und 7.

Runde in hell gestrickt.

- die Spitze: Abnahme nach Regia-Vorschrift, in bunt

Aus Resten, oder zum Muster probieren, hatte ich **Handy-Socken** gemacht und erstaunlicherweise (für mich überraschend) haben sich in der Verwandtschaft genug begeisterte Abnehmer gefunden.


30 Maschen anschlagen. Einige Reihen 2 rechts, 2 links. Dann die gewünschte Länge im Muster. Unten abnehmen: in jeder 2 Runde jeweils 2 Maschen zusammenstricken: 30 => 15 => 8, dann beenden.



Leyburn-Muster

- ein Mustersatz besteht aus 4 Reihen
- nur rechte Maschen
- die Anzahl der Maschen in der Runde MUSS durch 6 teilbar sein ... mit meinen 60 Maschen klappt das ... ansonsten könnte man in der "eine Reihe rechts" die Anzahl der Maschen anpassen

Reihe 1:

1 Masche rechts, dann den Faden vor die Nadel legen, und 5 Maschen nur abheben; dann wieder eine Masche rechts und die nächsten 5 Maschen nur abheben es liegt dann jeweils ein ziemlich langes Stück Faden vor der Arbeit ... wie eine Schlaufe 
(Am Ende der Runde sind 5 abgehobene Maschen)

Reihe 2: glatt rechts

Reihe 3:

3 Maschen rechts. Die nächste Masche auch rechts, dabei aber zuerst mit der Nadel von unten durch die Schlaufe ... als Ergebnis wird die rechte Masche zusammen mit der Schlaufe gestrickt. Dadurch ist der lange Faden 1 mal befestigt, und er sieht aus wie Zacke nach oben.

Dann abwechselnd 5 Maschen rechts und dann wieder eine, wo der lose Faden mitgenommen wird...

Reihe 4: wieder glatt rechts

der zweite Mustersatz wird um exakt drei Maschen versetzt, also:

Reihe 1:

den Faden vor die Nadel legen, und **3** Maschen nur abheben; dann wieder eine Masche rechts

und die nächsten 5 Maschen nur abheben, eine Masche rechts,

(Am Ende der Runde sind **2** abgehobene Maschen)

Reihe 2: glatt rechts

Reihe 3:

schon bei Masche Nr 1 wird der lose Faden mitgenommen, dann 5 Maschen rechts. Wieder eine Masche, wo der lose Faden mitgenommen wird usw Die Zacken dieser Reihe sind über denen der vorigen Runde :

Reihe 4: wieder glatt rechts

Der dritte Mustersatz wird wieder um exakt drei Maschen versetzt, was dann genau dem ersten Mustersatz entspricht.

Am Ende sieht das Muster aus, als hätte jemand mit einem Faden auf der Socke etwas gestickt.